



Warten auf Altmünsterstrom?

Es klang so einfach und die Idee war so bestechend: Auf dem großen Dach der Altmünsterkirche steht eine Photovoltaikanlage und erzeugt aus den Sonnenstrahlen elektrischen Strom. Einen kleinen Beitrag wollten wir leisten im Kampf gegen den Klimawandel, ein Zeichen setzen: Kirche redet nicht nur von Bewahrung der Schöpfung, sondern handelt aktiv. Die Dekanatssynode des Ev. Dekanats Mainz geht in die gleiche Richtung und tritt dem Bündnis für ein Kohlefreies Mainz bei und fordert die Gemeinden auf, sich zu engagieren.



In einem der letzten Gemeindebriefe haben wir die Idee vorgestellt und viele InteressentInnen meldeten sich, um das Projekt zu unterstützen, doch dann hieß es erst einmal „Stopp!“ – die Sonne schien den Sommer über auf das Dach, aber Strom wurde noch keiner „geerntet“, denn die kirchliche Denkmalpflege untersagte eine solche Anlage auf einer denkmalgeschützten Kirche. Man hatte wohl Angst vor einem Präzedenzfall, denn auch das Argument, dass die Anlage von unten nicht zu sehen sei, vermochte nicht zu überzeugen.

Wir geben das Projekt zwar damit noch nicht verloren, der Kirchenvorstand hat ja auch beschlossen, das Projekt umzusetzen, aber es bedarf nun erst weiterer Verhandlungen und Klärungen, damit wir als Altmünstergemeinde ein deutliches Zeichen zur Bewahrung der Schöpfung setzen können!

Hendrik Maskus